



Hauptversammlung 2021

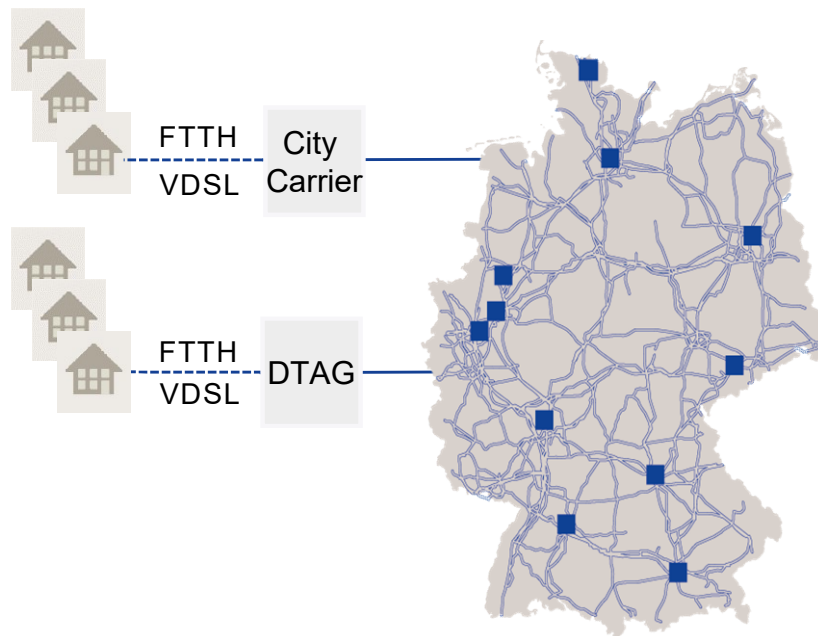
Mittwoch, 26. Mai 2021

Ralph Dommermuth Unternehmensentwicklung 2020
5G-Netz
1. Quartal und Ausblick 2021

Markus Huhn Finanzkennzahlen 2020
Tagesordnung
Aktie und Dividende

Unternehmensentwicklung 2020

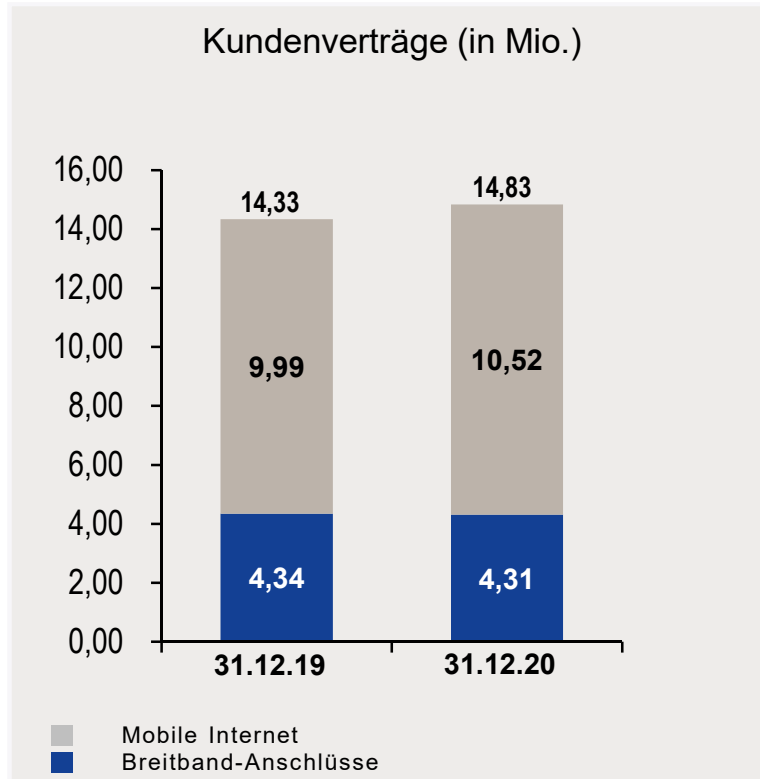
- Größter alternativer DSL-Anbieter mit 4,31 Mio. Breitband-Anschlüssen
- VDSL- und FTTH-Komplettpakete inkl. Voice und IP-TV (Vorleistung von 1&1 Versatel mit letzter Meile von Deutsche Telekom und City Carriern)
- Sieger connect-Festnetztest: 2020, 2017 und 2015; 2. Platz in 2018 und 2016



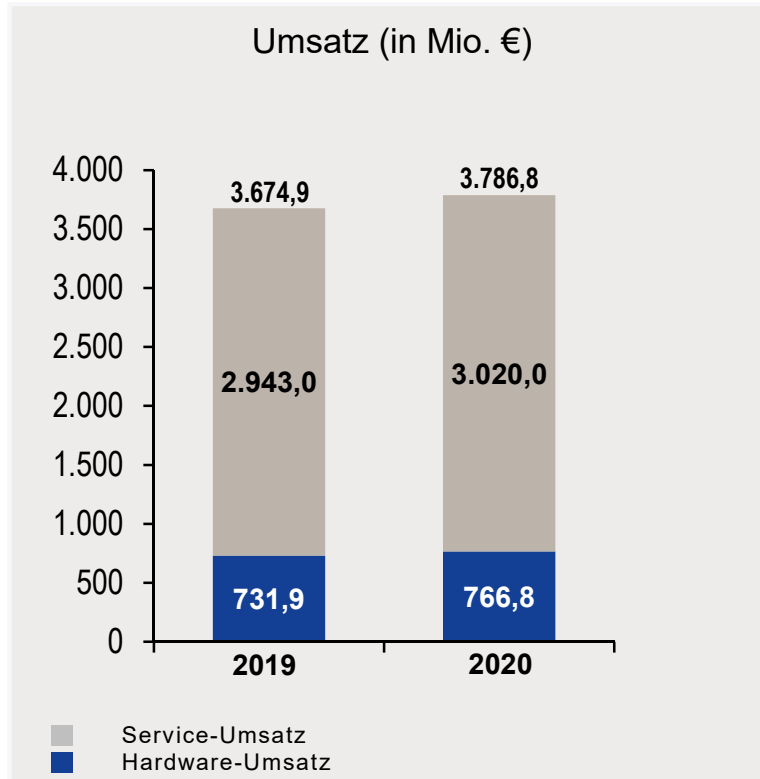
- Deutschlands führender MVNO mit 10,52 Millionen Mobilfunk-Verträgen
- Breite Marktabdeckung



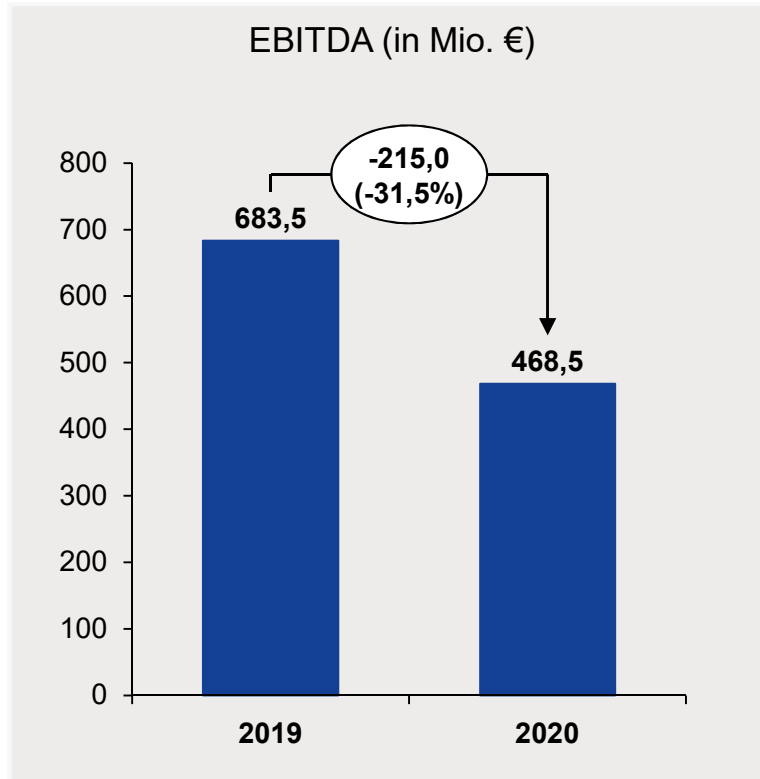
- Telefónica-Remedy-Partner mit langfristig garantiertem Zugriff auf bis zu 30 % der Netzkapazität und auf alle Zukunftstechnologien
- Zusätzlich Vorleistungsbezug bei Vodafone



- 14,83 Mio. Kundenverträge (+ 0,50 Mio.)
 - 10,52 Mio. Mobile Internet (+ 0,53 Mio.)
 - 4,31 Mio. Breitband-Anschlüsse (- 0,03 Mio.)

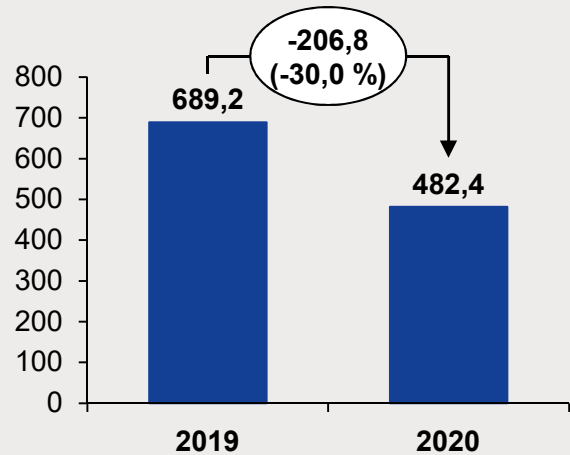


- + 3,0 % Umsatz auf 3.786,8 Mio. €
 - + 2,6 % Service-Umsatz auf 3.020,0 Mio. €
(+ 3,4 % bereinigt um Coronavirus-Effekte, insbesondere durch geringere International-Roaming-Umsätze)
 - + 4,8 % sonstiger Umsatz, insbesondere margenschwaches Hardware-Geschäft

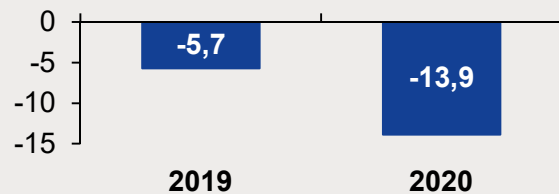


- - 31,5 % EBITDA auf 468,5 Mio. €

EBITDA Segment „Access“ (in Mio. €)



EBITDA Segment „5G“ (in Mio. €)



Segment „Access“

- 482,4 Mio. € EBITDA, darin ca. 204,3 Mio. € Sonderfaktoren
 - - 129,9 Mio. € One-Off ungenutzte VDSL-Kontingente*
 - - 34,4 Mio. € überhöhte Telefónica-Vorleistungsabrechnung (gegenläufiger „periodenfremder“ Ertrag in 2021)
 - - 25,2 Mio. € aus verändertem Nutzungsverhalten aufgrund Coronavirus-Pandemie
 - - 8,2 Mio. € zusätzlich aus Regulierung „TAL-Preiserhöhung“
 - - 5,5 Mio. € zusätzlich aus Regulierung „SMS-Kosten-EU“
 - - 1,1 Mio. € One-Off aus laufenden Integrationsprojekten

Segment „5G“

- - 13,9 Mio. € EBITDA aufgrund initialer Aktivitäten

* Der bisher zwischen 1&1 Drillisch und der Deutschen Telekom bestehende VDSL-Vorleistungsvertrag wurde angesichts der Vorteile einer neuen Vertragskonstellation vorzeitig aufgehoben; dies führte zur Ausbuchung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens von 129,9 Mio. € für noch zur Verfügung stehende Bestandskunden-Kontingente, der nicht-cashwirksam abzuschreiben ist.

	2019	2020	Veränderung
Kundenverträge	14,33 Mio.	14,83 Mio.	+ 0,50 Mio.
Umsatz	3.674,9 Mio. €	3.786,8 Mio. €	+ 3,0 %
davon Service-Umsatz	2.943,0 Mio. €	3.020,0 Mio. €	+ 2,6 %
EBITDA	683,5 Mio. €	468,5 Mio. €	- 31,5 %
EBIT	528,5 Mio. €	313,1 Mio. €	- 40,8 %
EPS	2,12 €	1,25 €	- 41,2 %

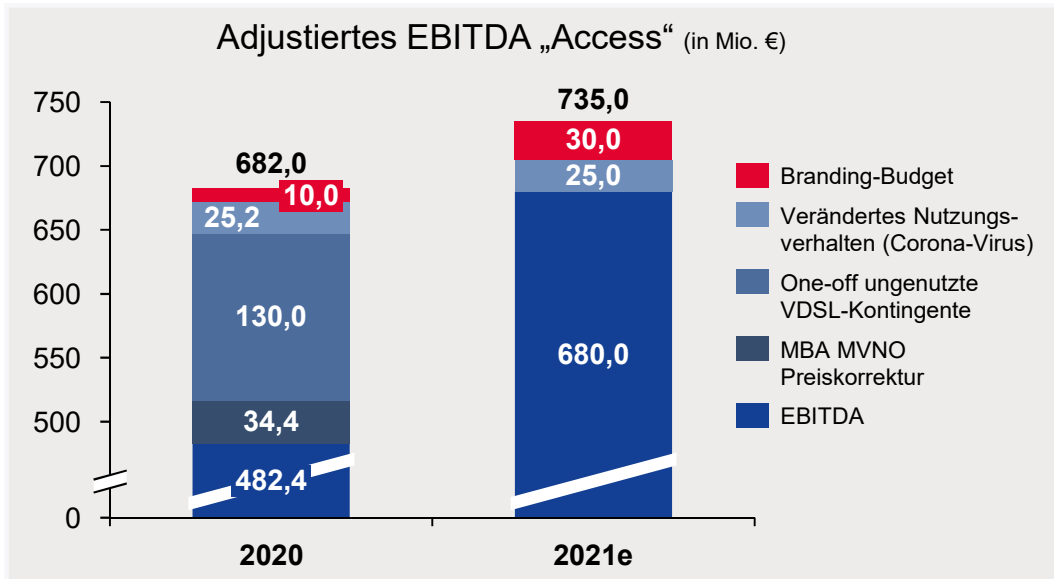
5G-Netz

- Ersteigerung von Frequenzen (3,6 GHz und 2,1 GHz) ✓
- Anmietung von Frequenzen (2,6 GHz) bei Telefónica Deutschland ✓
- National Roaming Vereinbarung ✓
- Kooperation mit Mobilfunk-Netzausrüstern ✓
 - Endverhandelte Angebote von Netzausrüstern
 - Ausrüsterverträge Q2-Q3/2021
- Ausbau des 1&1 Versatel-Glasfasernetzes ongoing
- Start des 5G-Netzaufbaus Q3/2021

1. Quartal und Ausblick 2021

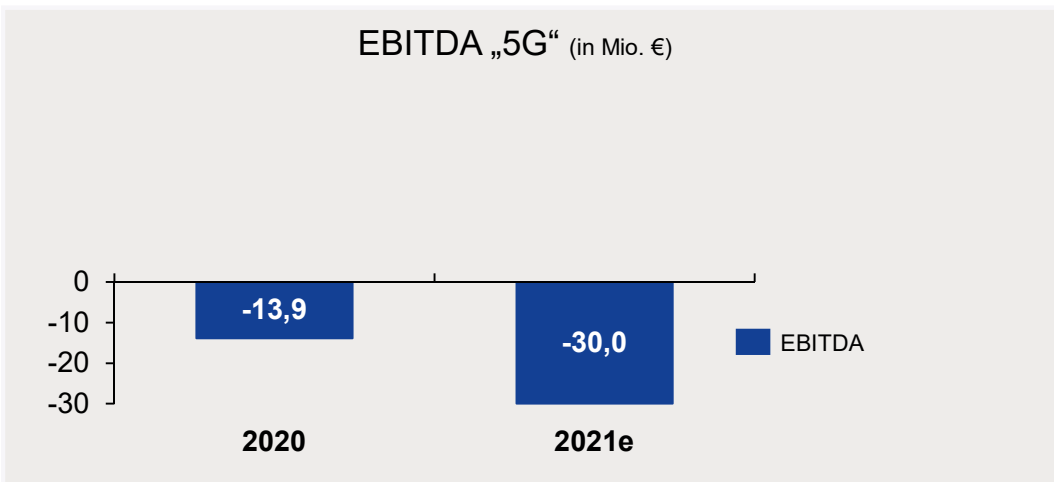
- Kundenverträge: + 140.000 auf 14,97 Mio. Verträge
- Umsatz: + 3,5 % auf 973,7 Mio. €
- Service-Umsatz: + 1,9 % auf 762,1 Mio. €
- EBITDA: 202,3 Mio. €, davon
167,9 Mio. € vergleichbares EBITDA (+ 2,4 %) und
34,4 Mio. € periodenfremder Ertrag aus überhöhter
Telefónica-Vorleistungsabrechnung 2020

- ca. 3,10 Mrd. € Service-Umsatz (Vorjahr: 3,02 Mrd. €)
- ca. 650 Mio. € EBITDA (Vorjahr: 468,5 Mio. € nach ca. 204,3 Mio. € Sonderfaktoren)
- ca. - 55 Mio. € in Ergebnisprognose enthalten:
 - ca. 25 Mio. € Effekte aus der Coronavirus-Pandemie
 - ca. 30 Mio. € Anlaufkosten für unser 5G-Netz
- On Top: 34,4 Mio. € positive Effekte aus rückwirkender Preisanpassung
MBA MVNO-Vorleistungen



Segment „Access“

- ca. 680 Mio. € EBITDA, darin enthalten
 - ca. 25 Mio. € Corona-Effekte und
 - ca. 30 Mio. € Branding-Budget (+ 20 Mio. €)



Segment „5G“

- ca. 30 Mio. € initiale Kosten für den Aufbau des 5G-Netzes

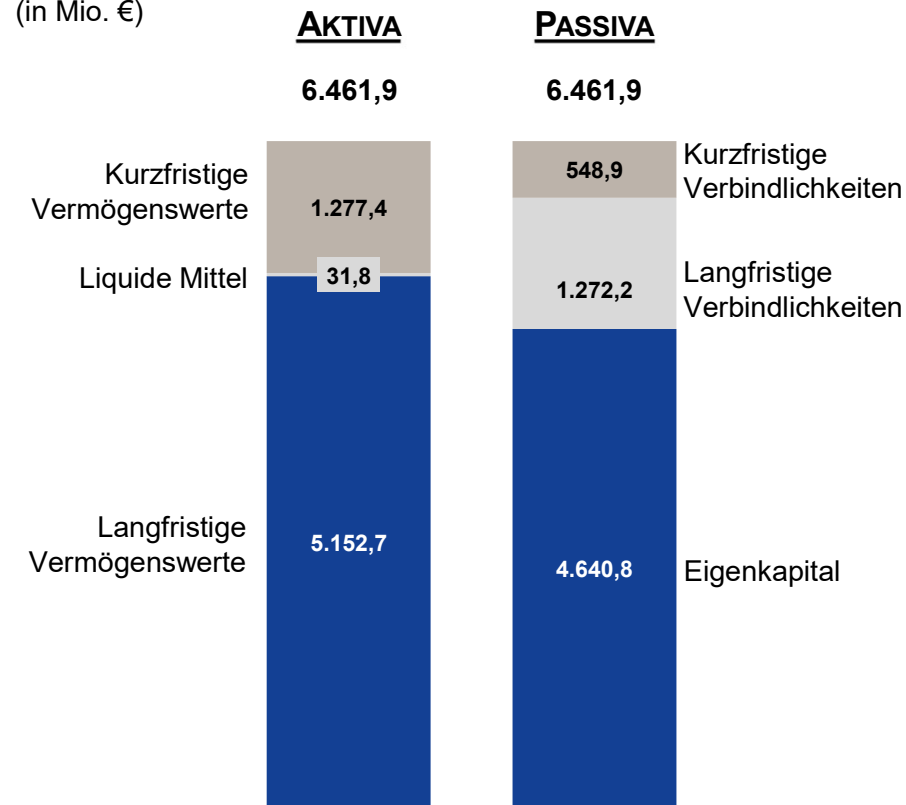
Finanzkennzahlen 2020

(in Mio. €)	2019	2020	Veränderung
Umsatz	3.674,9	3.786,8	+ 3,0 %
Umsatzkosten	- 2.574,7	- 2.881,8	+ 11,9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.100,2	905,0	- 17,7 %
Vertriebskosten	- 426,5	- 442,3	+ 3,7 %
Verwaltungskosten	- 92,2	- 99,4	+ 7,8 %
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	30,3	32,2	+ 6,2 %
Wertminderungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	- 83,3	- 82,4	- 1,2 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	528,5	313,1	- 40,8 %
Finanzergebnis	- 6,1	- 0,5	- 91,8 %
Ergebnis vor Steuern	522,4	312,6	- 40,2 %
Steueraufwendungen	- 148,8	- 93,0	- 37,5 %
Konzernergebnis	373,6	219,6	- 41,2 %

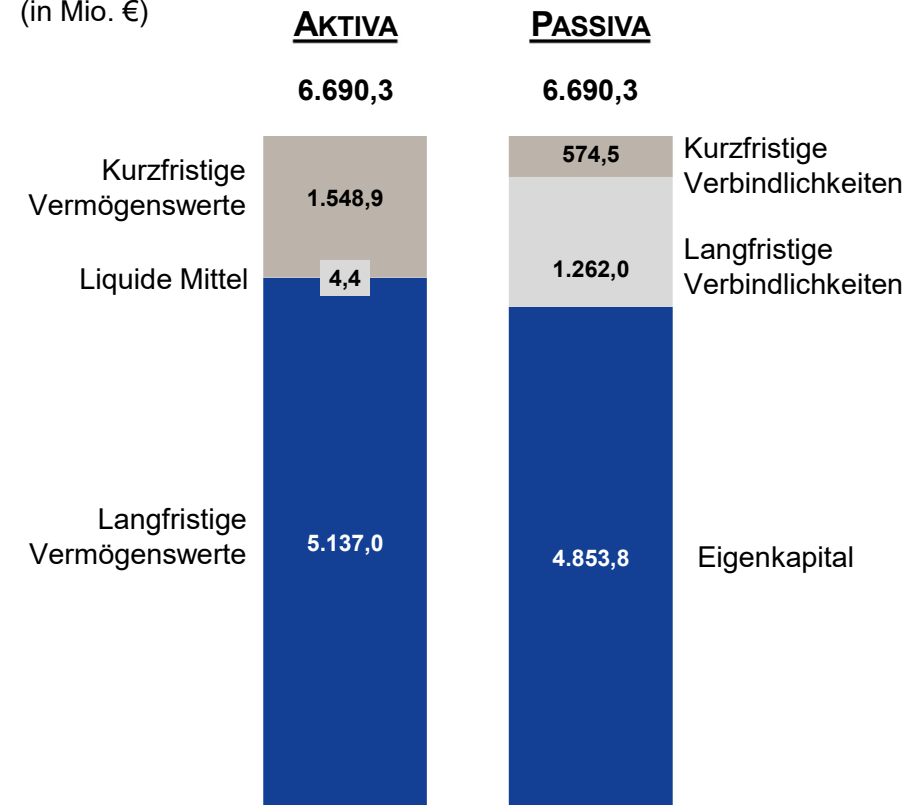
31. Dezember 2019

31. Dezember 2020

(in Mio. €)



(in Mio. €)



Cashflow

(in Mio. €)	2019	2020	Veränd.	Anmerkungen
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	375,7	450,7	+ 20,0 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 511,3 Mio. € Cashflow aus der betriebl. Tätigkeit ▪ - 84,2 Mio. € Contract Assets und Liabilities ▪ + 53,5 Mio. € Verbindlichkeiten aus LuL ▪ + 45,9 Mio. € abgegrenzte Aufwendungen ▪ - 37,1 Mio. € Forderungen und sonstige Vermögenswerte ▪ - 19,2 Mio. € Forderungen/Verbindlichkeiten nahestehender Unternehmen ▪ - 19,5 Mio. € Sonstige
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 230,5	- 397,4	- 72,4 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ - 42,0 Mio. € Capex ▪ - 165,0 Mio. € Verlängerung MBA MVNO-Vertrag ▪ - 190,0 Mio. € Anlage freie liquide Mittel bei UTDI
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 117,3	- 80,7	- 31,2 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ - 71,9 Mio. € Tilgung Finanzverbindlichkeiten (davon 61,3 Mio. € für zweite Rate Frequenzerwerb) ▪ - 8,8 Mio. € Dividendenzahlung
Free Cashflow ⁽¹⁾	355,4	243,7	- 31,4 %	

(1) Definition Free Cashflow: Der Free Cashflow errechnet sich aus den (in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Positionen) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführtem Geschäftsbereich, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Aktie und Dividende

- **Aktie**
 - Kurs am 31. Dezember 2020: 20,44 € (31. Dezember 2019: 22,88 €)

- **Dividende**
 - Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung: unverändert 0,05 € je Aktie
 - Gesamtausschüttung: 8,8 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €)

Tagesordnung

1. Vorlage des Jahresabschlusses und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers
6. Beschlussfassung über die Nachwahl zum Aufsichtsrat
7. Beschlussfassung über die Billigung des Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder
8. Beschlussfassung über die Änderung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder
9. Beschlussfassung über die Änderung von §16 Abs. 2 der Satzung
10. Beschlussfassung über die Änderung von §1 Abs. 1 der Satzung (Firma)

Beschlussfassung über die Nachwahl zum Aufsichtsrat



Matthias Baldermann

Geburtsjahr: 1965

Wohnort: Dresden

Beruflicher Werdegang:

Seit 2001 Hutchison Drei Austria GmbH, seit 2010 CTO und Mitglied der Geschäftsführung

1999 – 2001 Head of Mobile Access Network, tele.ring Telekom Service GmbH, Österreich

1998 – 1999 Manager Special Projects, Ericsson, Spanien

1996 – 1998 Transmission Planning, Viag Interkom, München (heute Telefónica Deutschland)

1991 – 2002 Geschäftsführer, Ingenieurbüro für Netzplanung (TCS GmbH), Dresden

1. Vorlage des Jahresabschlusses und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers
6. Beschlussfassung über die Nachwahl zum Aufsichtsrat
7. Beschlussfassung über die Billigung des Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder
8. Beschlussfassung über die Änderung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder
9. Beschlussfassung über die Änderung von §16 Abs. 2 der Satzung
10. Beschlussfassung über die Änderung von §1 Abs. 1 der Satzung (Firma)

- Seit über 30 Jahren investieren wir kontinuierlich in die Marke 1&1; auch in Zukunft sind hohe Marketingaufwendungen vorgesehen
- Die Marke 1&1 genießt Bekanntheit und Vertrauen; mittlerweile wurde das Niveau der etablierten Netzbetreiber erreicht

Yougov Markenbekanntheit Deutschland - Zielgruppe 14+			
	2019	2020	2021 (YTD)
1&1	82,8	84,1	84,4
O2	83,0	84,3	84,5
Vodafone	85,1	86,6	87,7
Telekom	86,5	87,6	88,6

Quelle: YouGov-Zahlen, Stand: 25.05.2021

Wir schlagen heute die Umfirmierung der **1&1 Drillisch AG** in **1&1 AG** vor:



- Bei der künftigen Ausrichtung als 4. Netzbetreiber und der damit verbundenen Kommunikation (Politik, Presse, BNetzA, Kapitalmarkt ...) müssen wir möglichst stark und prägnant auftreten
- Drillisch ist keine Endkundenmarke, der Namenszusatz ist lediglich am Kapitalmarkt bekannt; nach über drei Jahren haben alle Akteure den Zusammenschluss mit 1&1 verstanden
- Neue Aktionäre sollen 1&1 ohne „Irritationen“ erkennen können
- Signal, dass die Integration von Drillisch erfolgreich abgeschlossen wurde



Hauptversammlung 2021

Mittwoch, 26. Mai 2021

Unsere
Erfolgsgeschichte
geht weiter!
